

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 40/2015, 41. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 8. Oktober 2015, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 40 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 41. Kalenderwoche 2015. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Morsekurs von DJ1KN ist viel gefragt
 - BEMFV-Software Watt32 feiert ihr 20-jähriges Jubiläum
 - WAG Contest 2015 – Begehrte DLs und WM-Qualifikation
 - 34. INTERRADIO auf dem Messegelände Hannover
 - DARC-Seminar „DX-Einstieg leicht gemacht“ am 31. Oktober
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Morsekurs von DJ1KN ist viel gefragt

Der von Gerhard Müller, DJ1KN, im Januar ins Internet eingespielte Morsekurs mit 42 Lektionen im MP3-Format – der DL-Rundspruch vom 22. Januar berichtete – erzielt immer noch hohe Klickzahlen. Er wurde bereits 5400 Mal heruntergeladen. Der Kurs wird noch bis Ende Dezember 2015 auf der Webseite [1] von OM Müller zur Verfügung stehen, berichtet DJ1KN.

BEMFV-Software Watt32 feiert ihr 20-jähriges Jubiläum

Die Software Watt32 – zur leichteren Erstellung der BEMFV-Anzeige – gibt es nun bereits seit 20 Jahren und ist eine große Serviceleistung für die Mitglieder des DARC e.V. Das Programm wird von Ehrhart Siedowski, DF3XZ, und Thilo Kootz, DL9KCE, gepflegt. Anlässlich des Jubiläums vergibt die Clubstation DKØHAT des OV Hamburg-Alstertal (E13), dem Heimat-OV von DF3XZ, vom 1. Oktober 2015 bis 10. September 2016 den Sonder-DOK Watt32. Die aktuellste Version 4.60.9 finden Sie neben weiteren Informationen zur Software auf der DARC-Webseite [2].

WAG Contest 2015 – Begehrte DLs und WM-Qualifikation

Am 17. und 18. Oktober ist es wieder soweit: Bei der 55. Auflage des Worked All Germany Contests (WAG) stehen die DL-Stationen im Mittelpunkt des Interesses. Deshalb lohnt sich der Contest gerade auch für Stationen mit durchschnittlicher Ausrüstung, mit QRP oder einfach zum Ausprobieren, wie sich Contest anfühlt. Für Vollzeiteilnehmer sind selbst mit Low Power mehr als 1000 Verbindungen möglich.

Eine Besonderheit kommt in diesem Jahr – und auch 2016 – hinzu und dürfte zusätzliche Aktivität vor allem aus DX bringen: In beiden Jahren zählt der WAG als Qualifikationswettbewerb für die World Radiosport Team Championship (WRTC) [3], bei der 59 Teams von einer Region aus mit identischer Ausrüstung um den inoffiziellen WM-Titel funken.

Sie wird Anfang Juli 2018 erstmals in Deutschland ausgetragen – in der Region Jessen/Wittenberg. Die Qualifikation erfolgt 2015 und 2016 über die besten zwölf Ergebnisse aus rund 30 ausgewählten Contesten.

Im WAG dürfen deutsche Teilnehmer alle Stationen arbeiten, während Stationen außerhalb DLs nur deutsche Stationen arbeiten dürfen. Mitglieder von DARC und VFDB senden RS(T) und ihren DOK, Nichtmitglieder statt des DOK „NM“. Ausländische Stationen senden RS(T) und eine laufende Nummer. Neben den gängigen Teilnahmeklassen für Sendeamateure und SWLs hat der WAG auch eine Rookie-Kategorie: Teilnehmer, die ihre Amateurfunkgenehmigung nach dem 16. Oktober 2012 gemacht haben, vermerken dazu das Datum ihrer Erlangung der Amateurfunkgenehmigung im Log in der Zeile „Soapbox“.

Wichtiger Bestandteil der WAG-Regeln sind contestfreie Bereiche, um ein möglichst ungestörtes Nebeneinander des Contests und der weltweiten Pfadfinderaktivität JOTA zu ermöglichen [4]. Die Ausschreibung ist in der Oktober-CQ DL auf Seite 62 veröffentlicht. Die Regeln sowie zahlreiche Tipps und weiterführende Informationen zum Contest sind außerdem auf der Webseite des Referats für DX und HF-Funksport zu finden [5].

Unmittelbar vor dem WAG geht der DARC-Ausbildungscontest auf 40 und 80 m über die Bühne [6]. Dabei soll es im Newcomer-freundlichen Tempo darum gehen, Neulinge und Contest-Einsteiger zusammen mit Routiniers ins schnellere Funken hineinschnuppern zu lassen. Für Routiniers gibt es viele Möglichkeiten der aktiven Unterstützung – sei es als Gastgeber an der eigenen Station oder mit ausgiebigem CQ-Rufen.

WAG-Logs sind im Internet hochzuladen [7], Fragen werden per E-Mail [8] beantwortet. Einsendeschluss ist der 2. November. Mit der Logeinreichung startet auch eine Internet-Umfrage, die in weniger als 10 Minuten zu beantworten sein wird. Ständig aktuelle Informationen nicht nur zu Ergebnissen gibt es auf der Webseite und auch per Twitter [9]. Wir wünschen allen Teilnehmern – egal ob mit einer Stunde oder 24-Stunden-Aktivität: Viel Spaß und Erfolg im WAG 2015! Darüber berichtet WAG-Contestmanager Christian Schneider, DL8MBS.

34. INTERRADIO auf dem Messegelände Hannover

Die 34. und zugleich letzte INTERRADIO findet am 24. Oktober in der Halle 2 auf dem Messegelände Hannover statt. Mit Stand Ende September haben sich die gleichen Firmen des Vorjahres zur Veranstaltung angemeldet. Die Besucher finden vor Ort einen großen Flohmarkt und ein erneut umfänglich gestaltetes Vortragsprogramm vor. Rainer H. David, DH4AAD, wird über „Die Kurzwelle auf dem 10-m-Band entdecken“ berichten; Peter Zenker, DL2FI, will mit dem „Adventure Radio raus aus dem Shack“ locken, und der „Totalreflexion und anderen Vorgänge auf HF-Leitungen“ nimmt sich Rudolf Kalocsay, DL3FF, an. Weitere Programmpunkte sind der Veranstaltungswebseite zu entnehmen [10].

DARC-Seminar „DX-Einstieg leicht gemacht“ am 31. Oktober

Am 31. Oktober lädt die DARC-Geschäftsstelle zu ihrem letzten Fach-Seminar für das Jahr 2015 mit dem Titel „DX-Einstieg leicht gemacht“ ein. Inhalt: Anhand von praktischen Erfahrungen und jahrelanger Recherche im Bereich DX, Contest und Diplomerwerb erfahren Sie Perspektiven zum Einstieg in diesen interessanten Teil des Amateurfunks. Es werden beide Seiten des Pile-Ups beleuchtet, ebenso wie Anekdoten und Hintergründe aus den Bereichen DXCC, IOTA und andere Sparten dieser Spielart. Als Lehrmaterial ist je eine Ausgabe des „DX Journals“ und des „Kurzwellen DX-Handbuches“ in der Seminargebühr enthalten. Weitere Leistungen: Hotel-Übernachtung in Baunatal von Freitag auf Samstag inkl. Frühstück sowie Verpflegung und Getränke während des Seminars am Samstag. Die Teilnahme wird erst nach Anmeldung auf der DARC-Webseite [11] und Geldeingang auf dem DARC-Konto verbindlich. Die Anreise erfolgt Freitagabend bis 19 Uhr. Das achtstündige Seminar findet am Samstag von 9 bis 17 Uhr im Konferenzraum der DARC-Geschäftsstelle in Baunatal statt. Es besteht eine Mindest-Teilnehmerzahl von 10 Personen, max. 20 Personen können teilnehmen.

Aktuelle Conteste

10. Oktober: VFDB-Contest und Komi-Ruhrgebiet Memoriam QSO-Party

10. bis 11. Oktober: Oceania DX Contest, Scandinavia Activity Contest und The Makrothen Contest

11. Oktober: ON Contest 80 m und 80 m Waterkant-Kurzcontest

17. Oktober: Bayern-Ost Contest und Ausbildungscontest

17. bis 18. Oktober: JARTS WW RTTY Contest und Worked All Germany Contest (WAG)

18. Oktober: ON Contest 2 m und Bayern-Ost Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 10/15 auf S. 58.

Der Funkwetterbericht vom 6. Oktober von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 29. September bis 5. Oktober: Bereits im August hatten wir uns auf die jahreszeitlich bedingt besseren Herbst-Ausbreitungsbedingungen gefreut. Bis Mitte September gab es außer am 10. September eigentlich nur geomagnetische Störungen. Nach dem 20. September wurden unsere Erwartungen an gute DX-Bedingungen voll erfüllt und die Planer interessanter DXpeditionen hatten den richtigen Zeitraum im Blick. Der September verabschiedete sich mit einem M-Flaregewitter, denn allein am 29. September wurden elf M-Flares registriert, insgesamt waren es 24 M-Flares und 87 C-Flares im Zeitraum vom 28. September bis 4. Oktober. Dann verschwand die aktive Region 2422 und übrig blieb der stabile Sonnenfleck 2427. Die Messwerte der 10-cm-Radiostrahlung stiegen bis zum 30. September von 124 auf 131 und fielen danach auf 83 Fluxeinheiten. Der 90-Tage-Mittelwert beträgt 104 Fluxeinheiten. Bis zum 30. September war das geomagnetische Feld ungestört. Seit dem 1. Oktober weht intensiver Sonnenwind vom Rand ausgedehnter koronaler Löcher. Bis zum 2. Oktober konnten wir uns an langen und recht guten Öffnungen der oberen Bänder bis 15 m und teilweise darüber erfreuen. An geomagnetisch ruhigen Tagen konnte man während der Graylinezeiten sehr laute DX-Stationen loggen, beispielsweise Holger, ZL2IO, der auf 80 m ein sauberes 579-Signal produzierte.

Vorhersage bis zum 13. Oktober

Wir beobachten, dass nach dem Sonnenfleckenmaximum mehr und mehr die koronalen Löcher das geomagnetische Feld beeinflussen und dass der Sonnenrotation bei den wenigen aktiven Sonnenflecken unsere Erwartungen gelten. Bis zur Wiederkehr der aktiven Region 2422 ist zunächst Flaute bis möglicherweise 29. Oktober. Bis zum 15. des Monats weht weiter intensiver Sonnenwind von den Rändern zweier großer koronaler Löcher. Man muss die ruhigen Stunden finden, in denen kurzzeitig die DX-Bedingungen angehoben sein werden. Das stabilste DX-Band bleibt 20 m mit guten morgendlichen Öffnungen in den pazifischen Raum. Aber auch alle unteren Bänder sind beobachtungswürdig. Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline-DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:49; Melbourne/Ostaustralien 19:47; Perth/Westaustralien 21:47; Singapur/Republik Singapur 22:49; Tokio/Japan 20:39; Honolulu/Hawaii 16:24; Anchorage/Alaska 16:18; Johannesburg/Südafrika 03:41; San Francisco/Kalifornien 14:11; Stanley/Falklandinseln 09:11; Berlin/Deutschland 05:17.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:28; San Francisco/Kalifornien 01:44; Sao Paulo/Brasilien 21:07; Stanley/Falklandinseln 22:19; Honolulu/Hawaii 04:13; Anchorage/Alaska 03:09; Johannesburg/Südafrika 16:10; Auckland/Neuseeland 06:29; Berlin/Deutschland 16:30.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <http://www.dj1kn.de>
- [2] <http://www.darc.de/geschaeftsstelle/verbandsbetreuung/downloads/watt/>
- [3] <http://www.wrtc2018.de>
- [4] <http://www.scoutnet.de/jota-joti/broschuere.html>
- [5] <http://www.darc.de/referate/dx/contest/wag>
- [6] <http://www.darc.de/referate/dx/contest/ausbildungscontest/>
- [7] <http://www.darc.de/en/referate/dx/contest/wag/logupload/>
- [8] wag-info@dxhf.darc.de
- [9] https://twitter.com/WAG_DL
- [10] <http://interradio.eu>
- [11] <http://www.darc.de/darc-info/geschaeftsstelle/seminare>
- [dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>